LaborassistentIn in der Medizin §

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
Laborassistenten und Laborassistentinnen in der Medizin unterstützen ÄrztInnen und Biomedizinische AnalytikerInnen bei der Vorbereitung und Durchführung von Laboruntersuchungen. Zur Gewinnung des Untersuchungsmaterials nehmen sie z. B. PatientInnen Blut ab oder legen Nährböden für Pilz- und Bakterienkulturen an. Einfache automatisierte und manuelle Analysen so genannter „Routineparameter", z. B. Blut- und Harnwerte, führen sie selbst durch. Sie bereiten die Proben sowie die Geräte und Reagenzien für die Analyse vor und reinigen und desinfizieren diese nach der Verwendung. Zu den Aufgaben von Laborassistenten und Laborassistentinnen in der Medizin zählen weiters die Beschriftung, Protokollierung und Archivierung bzw. Entsorgung der Proben sowie die Dokumentation der Analyseergebnisse. Außerdem kontrollieren sie die Vollständigkeit des Chemikalienlagers, verwalten Gewebeproben für die mikroskopische Untersuchung und sind für die Hygiene ihres Arbeitsbereichs sowie der Arbeitsmittel zuständig.

Einkommen
Laborassistenten/-assistentinnen in der Medizin verdienen ab 2.060 bis 3.010 Euro brutto pro Monat.

Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:
- Beruf mit Kurz- oder Spezialausbildung: 2.060 bis 3.010 Euro brutto
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.060 bis 3.010 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten
Laborassistenten und -assistentinnen in der Medizin sind in medizinischen Labors von Krankenhäusern, Forschungsinstituten und Universitätskliniken, in Ambulatorien, in der pharmazeutischen Industrie sowie in medizinischen Privatlabors beschäftigt.

Achtung: Der Beruf (z. B. Aufgaben, Tätigkeiten, Ausbildung) ist gesetzlich geregelt.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **6** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- Anfertigung von Gewebsschnitten
- Blutanalyse
- Desinfektion von Laborgeräten
- Harnanalyse
- HLA-Typisierung
- Laborassistenz
- Laborgerätetechnik
- Laborinformationsmanagementsystem
- Medizin-Labor
- Medizinische Dokumentation
- Probennahme
- Probenvorbereitung

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Labormethodenkenntnisse
- Medizinisch-analytische Labormethodenkenntnisse
- Medizinische Assistenzdienste

- Probennahme

Fachliche berufliche Kompetenzen
- Gesundheits- und Krankenpflege
  - Durchführung von Pflegemaßnahmen (z. B. Blutabnahme)
- Hygienekenntnisse
  - Vertrautheit mit Hygienevorschriften
- Labormethodenkenntnisse
  - Bedienung von Laborgeräten
  - Chemische und biochemische Labormethoden (z. B. Biochemische Nachweisverfahren)
  - Laborsoftware (z. B. Laborinformationsmanagementsystem)
  - Laborversuche
  - Mikroskopie (z. B. Fluoreszenzmikroskopie)
  - Molekularbiologische Labormethoden (z. B. Keimzahlbestimmung, Klonierung, Zellkulturen)
  - Präparationstechniken (z. B. Medizinische Präparation)
  - Probenbearbeitung (z. B. Erstellen von Probenbegleitscheinen, Probennahme)
  - Protokollierung von Laborversuchen
- Logistikkenntnisse
  - Lagerwirtschaft (z. B. Lagerführung)
- Medizinisch-analytische Labormethodenkenntnisse
  - Biobanking
  - Blutanalyse (z. B. Durchführen standardisierter Blutuntersuchungen)
  - Gewebeanalyse (z. B. Anfertigung von Gewebsschnitten)
  - Harnanalyse (z. B. Durchführen standardisierter Harnuntersuchungen)
- Medizinische Assistenzdienste
  - Laborassistenz
  - Medizinische Materialienverwaltung
- Medizinische Grundkenntnisse
  - Basiswissen Menschliche Physiologie
- Medizinische Informations- und Dokumentationssysteme
  - Krankenhausinformationssystem
  - Medizinische Dokumentation
- Medizinisches Fachwissen
  - Fachmedizin (z. B. Blutgruppenserologie, Hämatologie, Immunologie)
  - Medizinische Hygiene
  - Patientenbetreuung
- Medizintechnik-Kenntnisse
  - Laborgerätetechnik
- Qualitätsmanagement-Kenntnisse
  - Good Practice (z. B. Good Laboratory Practice)
  - Qualitätskontrolle
  - Qualitätssicherung (z. B. Qualitätssicherung in der Medizin)
- Reinigungskenntnisse
  - Gebäudereinigung (z. B. Desinfektion von Laborgeräten, Desinfektion von Laborräumen)

Überfachliche berufliche Kompetenzen
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Genauigkeit
  - Sorgfalt
- Lernbereitschaft
- Reinlichkeit

- Teamfähigkeit
- Technisches Verständnis
- Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	

Beschreibung: LaborassistentInnen in der Medizin sind vor allem in der Lage, alltägliche und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation zu nutzen und berufsspezifische digitale medizinische und laboranalytische Geräte und Instrumente zu bedienen. Für ihre Tätigkeit ist außerdem ein erhöhtes Bewusstsein über die Einhaltung von Datensicherheits- und Datenschutzregeln wichtig, weil sie bei ihrer Tätigkeit auch mit sensiblen PatientInnendaten in Kontakt kommen können.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	LaborassistentInnen in der Medizin können allgemeine und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z.B. 3D-Laserscanning, Elektronische Patientenakte, Vernetzte Labor- und Analyse-Geräte) in alltäglichen Situationen routiniert bedienen und anwenden.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	LaborassistentInnen in der Medizin können selbstständig für ihre Arbeit erforderliche Informationen recherchieren, erfassen, vergleichen, beurteilen und in ihrer Tätigkeit anwenden.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	LaborassistentInnen in der Medizin können alltägliche und betriebsspezifische digitale Geräte in komplexen Arbeitssituationen zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen einsetzen.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	LaborassistentInnen in der Medizin müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Anwendungen einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	LaborassistentInnen in der Medizin sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die grundlegenden betrieblichen Regeln und halten sie ein.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	LaborassistentInnen in der Medizin erkennen Probleme mit digitalen Geräten und Anwendungen bei ihrer Arbeit und können einfache klar definierte Probleme selbstständig lösen bzw. die erforderlichen Schritte für die Behebung der Probleme setzen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus
- Beruf mit Kurz- oder Spezialausbildung
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung

Ausbildung
BMS - Berufsbildende mittlere Schule NQR IV
- Gesundheit, Soziales, Pädagogik

Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge
- Gesundheit, Soziales, Pädagogik

Zusätzliche Qualifikationen
Für die Ausübung dieses Berufs wird eine der folgenden Qualifikationen benötigt:
- Ausbildung zum/zur LaborassistentIn

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse
- Ausbildungen in Gesundheitsberufen
  - Ausbildungen im medizinischen Bereich (z. B. Ausbildung zum/zur LaborassistentIn)

Weiterbildung
Fachliche Weiterbildung Vertiefung
- Beachten des Strahlenschutzes
- Good Laboratory Practice
- Hygiene und Infektionslehre
- Krankenhaushygiene
- Labordiagnostik
- Laborgerätetechnik
- Labormethoden
- Medizinische Informations- und Dokumentationssysteme
- Technische Sicherheitsmaßnahmen

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Gesundheit, Soziales, Pädagogik

Bereichsübergreifende Weiterbildung
- Erste Hilfe
- Fremdsprachen
- Kommunikationskompetenz
- Qualitätskontrolle

Weiterbildungsveranstalter
- Betriebsinterne Schulungen
- Berufsverband der ArztassistentInnen
- Berufsverband DMTF + MAB Österreich
- Medizinische Ausbildungszentren
- Hersteller- und Zulieferbetriebe
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen

Deutschkenntnisse nach GERS
B1 Durchschnittliche bis B2 Gute Deutschkenntnisse

Sie müssen Arbeitsanweisungen zuverlässig und sicher verstehen und ausführen können. Außerdem kommunizieren sie im Team. Bei der Auswertung ihrer Arbeitsergebnisse spielen auch schriftliche Deutschkenntnisse eine Rolle. Die Kommunikation mit Patientinnen und Patienten hat in diesem Beruf nur sehr untergeordnete Bedeutung.

Weitere Berufsinfos

Arbeitsumfeld
- Infektionsgefahr
- Schichtarbeit

Verwandte Berufe
- BiomedizinischeR AnalytikerIn §
- DesinfektionsassistentIn §
- Dipl. Gesundheits- und KrankenpflegerIn §
- Dipl. medizinischeR FachassistentIn §
- GipsassistentIn §
- ObduktionsassistentIn §
- OperationsassistentIn §
- OrdinationsassistentIn §
- PflegeassistentIn §
- PflegefachassistentIn §
- RöntgenassistentIn §

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Soziales, Gesundheit, Schönheitspflege
- **Medizinische Assistenzberufe, Sanitätsberufe, Massage**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)
- 808106 Laborgehilf(e)in (medizinisches Labor)
- 808131 Laborassistent/in (medizinisches Labor)

Informationen im Berufslexikon
- LaborassistentIn (Kurz-/Spezialausbildung)
- LaborassistentIn (Schule)

Informationen im Ausbildungskompass
- LaborassistentIn in der Medizin

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 23. Oktober 2026.